

Am Samstag, 4. Juni 2022 empfangen 15 Jugendliche aus Bösinggen und Laupen in unserer Kirche das Sakrament der Firmung.

Samantha Böhm, Laupen  
Malik Dickerhof, Bösinggen  
Cristiano Ferreira Miranda, Bösinggen  
Valentina Gojani, Mühleberg  
Cyril Grossrieder, Bösinggen  
Yannick Schmutz, Bösinggen  
Jannis Thomann, Bösinggen  
Lena Emilia Zosso, Bösinggen

Lars Budliger, Bösinggen  
Oliwer Donigiewicz, Bösinggen  
Jessica Gjergji, Bösinggen  
Siria Grandinetti, Bösinggen  
Gabriel Juranovic, Bösinggen  
Luca Sorg, Bösinggen  
Jil Zeindler, Bösinggen

Seit September 2021 haben sich die Jugendlichen gemeinsam mit ihrer Katechetin auf ihre Firmung vorbereitet. 15 unterschiedliche Charaktere, 15 verschiedene Charismen, die auf ein gemeinsames Ziel hingearbeitet haben. «Einzigartig und doch gemeinsam» – so lautet denn auch das Motto der diesjährigen Firmung.

In den verschiedenen Gruppenstunden und im Startweekend haben sich die Jugendlichen mit ihrem Glaubensweg auseinandergesetzt, sind in biblische Texte eingetaucht und haben sich mit ihrer Zukunft in der Kirche befasst.

An dieser Stelle danke ich euch allen ganz herzlich für ein spannendes Jahr mit erfrischenden Begegnungen und wünsche euch auf eurem weiteren Lebensweg nur das Allerbeste.

Für eure Zukunft möchte ich euch folgende Worte mit auf den Weg geben:

**Habt keine Angst, auf den Geist zu hören, der euch zu mutigen Entscheidungen drängt, bleibt nicht stehen, wenn das Gewissen euch drängt, ein Risiko einzugehen, um dem Herrn zu folgen. Auch die Kirche möchte auf eure Stimme hören, auf eure Sensibilität, auf euren Glauben, ja auch auf eure Zweifel und eure Kritik.**

**Lasst euren Schrei hören, lasst ihn in die Gemeinschaften erschallen und bis zu den Hirten gelangen.**  
(Papst Franziskus, Einladung zur Jugendsynode 2018)

Doris Edelmann-Wolf  
Katechetin

\*\*\*\*\*

Ganz herzlich dürfen wir am 4. Juni 2022 Domherr Winfried Bächler als Firmspender in unserer Pfarrei begrüßen:

Verehrte liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes,

als bescheidenen und umso herzlicheren Gruss zur Feier der Firmung sende ich Ihnen gerne das untenstehende "Pfingstlied". Es passt wohl gut in unsere denkwürdige Zeit.

In der Vorfreude auf das Fest, das wir am Vorabend von Pfingsten feiern dürfen, sende ich viele gute Wünsche für ein frohes und vertrauensvolles Leben - im Sinn und Geist Jesu!

Der Firmspender Winfried Baechler, Domherr

### **Pfingstlied**

Die Wunder von damals müssen's nicht sein, auch nicht die Formen von gestern,  
nur lass uns zusammen Gemeinde sein, eins so wie Brüder und Schwestern.  
Ja, gib uns den Geist, deinen guten Geist, mach uns zu Brüdern und Schwestern!  
Auch Zungen von Feuer müssen's nicht sein, Sprachen, die jauchzend entstehen,  
nur gib uns ein Wort, darin Wahrheit ist, dass wir, was recht ist, verstehen.  
Ja, gib uns den Geist, deiner Wahrheit Geist, dass wir einander verstehen!  
Ein Brausen vom Himmel muss es nichts sein, Sturm über Völker und Ländern,  
nur gib uns den Atem, ein kleines Stück unserer Welt zu verändern.  
Ja, gib uns den Geist, deinen Lebensgeist, uns und die Erde zu ändern!  
Der Rausch der Verzückung muss es nicht sein, Jubel und Gestikulieren,  
nur gib uns ein wenig Begeisterung, dass wir den Mut nicht verlieren.  
Ja, gib uns den Geist, deinen heiligen Geist, dass wir den Mut nicht verlieren!

Lothar Zenetti, Theologe, Priester und Schriftsteller (1926 – 2019)